Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 19: **Haustechnik-Dialog**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die anregende Atmosphäre der Architektenschule in der ehemaligen Fabrikhalle beeindruckte die Mittelschüler (Bild: INGCH)

Imbiss in der Baukantine. Die Schüler staunten nicht schlecht, dass ein Imbiss auf einer Baustelle aus fünf Gängen bestehen kann: Salat, Suppe, Pasta, Hauptspeise und Dessert. Eine gute Mahlzeit sei sehr wichtig für die Moral der Arbeiter, erläuterte ihnen ein Ingenieur.

Orientierungshilfe zur Studienwahl

Die Mittelschüler hatten sich bisher noch kaum damit auseinander gesetzt, dass der Besuch einer Fachhochschule eine Alternative zum Studium an der Uni oder der ETH sein könnte. Durch den Besuch an der Hochschule Winterthur und an der ETH am folgenden Tag können sie nun wirklich vergleichen.

Wichtiger als alle Sachinformationen über die Bauberufe ist die Begeisterung, welche die jungen Ingenieure und Ingenieurinnen ausstrahlten, sei es nun auf der Baustelle («Mein Büro ist die Baustelle»), in der Forschung, wo vor allem die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Studierenden aus anderen Studienrichtungen (Umweltwissenschaften, Mineralogie, Architektur, Informatik, Geomatik usw.) geschätzt wird, und in der Wirtschaft (Bauunternehmer, freischaffende Architekten, Beamter der kantonalen Baudirektion).

Mit diesem Tag hat der SIA jungen Menschen die Bauberufe auf praxisnahe, offene und eindrückliche Art präsentiert.

Regula Zellweger, INGCH

Bohren
Rammen
Fundationen
Baugruben-
abschlüsse
Grundwasser-
absenkungen

risi
die Spezialtiefbauer

041-766 99 99 www.risi-ag.ch